

Liebe Pfarreiangehörige
Liebe Besucherinnen und Besucher der
sechs Kirchen unseres Pastoralraums

Drei Ereignisse werden diesen Februar auch im Pastoralraum Oberaargau von allen Menschen mit mehr oder weniger Interesse und Begeisterung verfolgt werden: Fasnacht, Fastenzeit und olympische Winterspiele.

Die Fasnacht, die bei uns erst nach Aschermittwoch stattfindet, ist für viele Leute eine schöne Zeit. Sie lieben die Fröhlichkeit und Ausgelassenheit dieser Tage. Sie schätzen die Möglichkeit, sich zu verkleiden und einmal ein ganz anderer Mensch zu sein. Darum bedauern sie es, wenn die Konfetti zusammengekehrt, die Kostüme in den Schrank gehängt und die Masken wieder verräumt werden.

Andere «Masken» sind ungleich schwieriger abzulegen — die äusserlich nicht sichtbaren Masken, die wir nicht nur an der Fasnacht, sondern während des ganzen Jahres tragen.

Vielleicht setzen wir sie auf, um uns vor möglichen Angriffen zu schützen. Vielleicht hat uns auch das Leben gelehrt, unser wahres Sein und das, was uns am Herzen liegt, zu verstecken und uns hinter einer Maske zu verbergen. Beides kann dazu führen, dass wir uns von unserem Innersten entfernen und uns selber fremd werden.

Die Fastenzeit lädt ein, das eigene Leben aus einem geistlichen Blickwinkel — man könnte sagen: aus der Perspektive Gottes — zu betrachten und den Blick hinter unsichtbare Masken zu wagen. Das ehrliche Hinschauen, ohne Unangenehmem auszuweichen, ist möglicherweise schmerzhaft. Deshalb ist die Fastenzeit auch eine Busszeit. Sie hilft aber, uns selber besser kennenzulernen. Durch das Ablegen der Masken werden wir immer mehr zu freien, sich selbst, den Nächsten und Gott liebenden Menschen. Die verschiedenen Gottesdienste und auf besondere Art das Sakrament der Versöhnung sind Angebote der Kirche die Fastenzeit begleitet zu gestalten und diesen geistlichen Weg zu gehen.

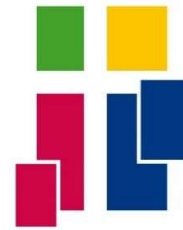
Ziel dieses jährlichen spirituellen Wegs ist das Osterfest — für uns Christen das «Fest aller Feste».

Ein anderes, weltliches, «Hochfest» findet in der Zeit vom 9. bis 25. Februar statt: Die olympischen Winterspiele. Mit viel Energie und während vier Jahren haben sich Sportlerinnen und Sportler rund um den Globus auf diesen Anlass vorbereitet. Nun treffen sie zusammen und messen sich in verschiedensten Wettkampfdisziplinen. Das Motto der heutigen olympischen Spiele wurde übrigens vom Dominikanerpater Henri Didon geprägt: *Schneller, höher, stärker!* Es ist interessant, dass im 19. Jahrhundert ein Pater zum Stichwortgeber für sportliche Veranstaltungen wurde und dafür heute die christliche Verkündigung oft an solche Ereignisse anknüpft. Doch auch das ist nichts Neues, hat doch schon der Apostel Paulus vom Lauf im Stadion und vom Siegespreis geschrieben (1 Kor 9) und vom guten Kampf und dem Siegeskranz, der bereitliegt (2 Tim 4).

Wir alle sind eingeladen, die 40 Tage der Vorbereitung auf Ostern mit Freude und Ernsthaftigkeit — individuell und in der Gemeinschaft der Glaubenden — anzugehen. So wie einige Sportler in der Wettkampfvorbereitung auf besondere Diäten setzen, hilft den einen dabei besonders der Verzicht. Deshalb lassen sie nicht nur an den beiden gebotenen Fast- und Abstinenztagen (Aschermittwoch und Karfreitag) das Fleisch beiseite und begnügen sich mit einer vollen Mahlzeit, sondern üben öfter Verzicht. Andere finden vielleicht nicht das Weniger, sondern das Mehr besonders gut, um in «Topform» zu kommen. Deshalb reservieren sie sich in diesen Wochen mehr Zeit für das Gebet oder die Bibellektüre.

Ob dieses oder jenes Element des «Trainings», oder eine Kombination von beidem, mehr entspricht, steht jedem und jeder Gläubigen frei. Die christliche Tradition kennt viele Möglichkeiten. Ihre Seelsorger beraten Sie gerne! Viele Grüsse: Pfarrer Alex L. Maier

Bild: Kirchturm von Maria Königin
mit bunten Ballonen



Pastoralraum Oberaargau

Römisch-katholische Gottesdienste im Februar 2018



Citius, altius, fortius!

Lat. Motto der olympischen Spiele,
in dt. Sprache: **Schneller, höher, stärker!**

Gottesdienste im Februar 2018 in den Pfarrkirchen Herz-Jesu (Herzogenbuchsee), Bruder Klaus (Huttwil), St. Maria Königin (Langenthal), St. Christophorus (Wangen a. A.) und den Kirchen Bruder Klaus (Roggwil) und Heiligkreuz (Niederbipp) Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind unsere Gottesdienste Eucharistiefeiern in deutscher Sprache. Genauere Informationen finden Sie im Pfarrblatt und auf www.kathlangenthal.ch

Legende: WGF = Wortgottesfeier, KiGo = Kindergottesdienst ohne Eucharistiefeier, TS = möglicher Taufsonntag, d = deutsch / i = italiano (italienisch) / h = hrvatski (kroatisch)
* Kerzensagung und Blasiussegen **Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Langenthal: (i) jeden Mittwoch 19.00 | (h) jeden Freitag 18.30 | Huttwil: (h) jeden Freitag 18.00 | (tamilisch) jeden Freitag 19.00

Februar 2018		Herzogenbuchsee	Huttwil	Langenthal / Roggwil	Wangen a. A. / Niederbipp		
DO	1				10.00 WGF AZ Jurablick Niederbipp	1	
FR	2	F Darstellung d. Herrn	19.00*	19.30 WGF*	08.20 Rosenkranz 09.00 Langenthal*	2	
SA	3	Hl. Blasius		17.00 Langenthal*		3	
SO	4	5. SO im JK	---	---	08.30 (h) Langenthal 08.45 Roggwil** 10.30 Langenthal** 16.30 (i) Langenthal	09.30 WGF Niederbipp**	4
MO	5	Hl. Agatha					5
DI	6			09.00 Langenthal			6
MI	7				14.00 dahlia Wiedlisbach		7
DO	8	Hl. Hieronymus Ämil.	09.00				8
FR	9						9
SA	10	Hl. Scholastika		17.00 Langenthal			10
SO	11	6. SO im JK	11.00 (i/d)	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal TS 10.30 Langenthal - KiGO	09.30 Wangen	11
MO	12						12
DI	13						13
MI	14	Aschermittwoch	19.00	19.30 WGF	08.45 Roggwil 19.00 Langenthal	09.00 Niederbipp	14
DO	15						15
FR	16						16
SA	17			16.15 Rosenkranz 17.00 Langenthal			17
SO	18	1. SO der FZ	11.00	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal 16.30 (i) Langenthal	19.00 Taizé Niederbipp	18
MO	19						19
DI	20			09.00 Langenthal			20
MI	21	Hl. Petrus Damiani					21
DO	22	F Kathedra Petri				09.00 Niederbipp	22
FR	23	Hl. Polykarp					23
SA	24	F Hl. Matthias			16.15 Beichte 17.00 Langenthal		24
SO	25	2. SO der FZ	11.00	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.00 (i/d) Roggwil 10.30 Langenthal	09.00 Beichte 09.30 Wangen	25
MO	26						26
DI	27						27
MI	28					09.30 KiGO ref. Kirche Wangen	28